

Auftakt in die neue ILE-Umsetzung im Nördlichen Harzvorland

ILE-Abend am 23. Mai 2016 in Schladen



Die Region Nördliches Harzvorland hat sich ausgesprochen gefreut, als sie im Mai 2015 die erneute Anerkennung als ILE-Region erhalten hat. Nun können die neun ILE-Kommunen wieder sehr erfolgreich an der Umsetzung regionaler Entwicklungsziele arbeiten. Das Nördliche Harzvorland hat seine Arbeit der Integrierten Ländlichen Entwicklung zu Jahresbeginn fortgesetzt. Zum Auftakt der neuen ILE-Umsetzung fand am 23. Mai 2016 im Dorfgemeinschaftshaus Schladen mit und für die Bürgerinnen und Bürger der Region der jährliche ILE-Abend statt. Rund 100 Teilnehmer informierten sich an diesem bunten Abend über die aktuellen Handlungsansätze und erlangten einen Ausblick auf die zukünftige Entwicklung der Region.

Zu Beginn begrüßte der Bürgermeister der Gemeinde Schladen-Werla Andreas Memmert die Gäste der Veranstaltung, den musikalischen Auftakt lieferte die Jugendcellogruppe Elm Asse. Anschließend übergab Herr Memmert das Wort an den Ehrengast des ILE-Abends, den Landesbeauftragten Matthias Wunderling-Weilbier (Amt für regionale Landesentwicklung Braunschweig). Herr Wunderling-Weilbier lobte die Region für die gute Zusammenarbeit und das starke Engagement der Akteure, dank derer eine Vielzahl an Projekten umgesetzt wurde. Zwei der größten Erfolge der letzten Förderperiode seien zum Beispiel das interkommunale und flussgebietsübergreifende Integrierte Hochwasserschutzkonzept Nördliches Harzvorland oder die regionale Freizeitkarte Nördliches Harzvorland „Neunmal willkommen“ gewesen. Für beide ILE Projekte wird die Zusammenarbeit bereits fortgesetzt. Im Anschluss an die Rede des Landesbeauftragten erläuterte Bürgermeister Andreas Memmert Ziele, Schwerpunkte und Funktion der ILE-Region, bevor Bürgermeister Marc Lohmann (SG Oderwald) erste konkrete Schritte, Perspektiven und Erfolge beispielhaft am Handlungsfeld Tourismus darlegte.



Landesbeauftragter Matthias
Wunderling-Weilbier
Foto: Sweco GmbH

Nach einem stärkenden Imbiss konnten sich die Gäste an den Themeninseln dann aktiv einbringen. Thema der jeweiligen Insel war eines der vier Handlungsfelder A - D der ILE Region sowie eine Übersicht zu den Grundlagen und Fördermöglichkeiten über ZILE (Zuwendungen zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung):

- A. Demografische Entwicklung und Daseinsvorsorge
- B. Orts- und Innenentwicklung
- C. Flächen- und Landentwicklung
- D. Tourismus, Kulturerbe, regionale Identität
- E. Grundlagen und Maßnahmen der ZILE Richtlinie

Anhand von Themenpostern wurde mit Bürgermeistern, Vertretern aus der Verwaltung und Mitarbeitern vom Amt für regionale Landesentwicklung Braunschweig (ArL BS) intensiv über die zukünftige Entwicklung informiert und diskutiert sowie neue Ideen entwickelt.

Am Ende des ILE-Abends hieß es Daumen drücken, denn es folgte die Auslosung der Gewinner des ILE-Quiz, welches von den Teilnehmern im Laufe des ILE-Abends ausgefüllt worden war. Neben vielen Preisen aus der Region wie zum Beispiel die Genussbox, das Parfüm „Till“, Stadtführungen und verschiedene Essensgutscheine, lockte vor allem der Hauptgewinn zum Mitmachen: Eine Ballonfahrt über das Nördlichen Harzvorland, gestiftet von Regina Bollmeier, Bürgermeisterin der Samtgemeinde Elm-Asse. Die ILE-Region Nördliches Harzvorland gratuliert der glücklichen Gewinnerin Astrid Dützer aus Salzgitter zu dem tollen Preis und wünscht eine gute Fahrt. ILE ist eben ein Gewinn!

Impressionen des ILE-Abends



Fotos: Sweco GmbH